

# Entscheidungshilfe bei der Schulwahl

Kasseler Alteburg-Schule gibt mit Infoveranstaltung und „Tag der offenen Tür“ Eltern Hilfestellung bei der Schulwahl

BIEBERGEMÜND (ahm). Um die Wahl einer weiterführenden Schule für ihre Kinder zu erleichtern, lud die Kasseler Alteburg-Schule zu einer Informationsveranstaltung mit anschließendem „Tag der offenen Tür“ in ihre Räumlichkeiten ein.

Zu diesem Zweck hatte die Schulleitung Vertreter der jeweiligen Schulformen eingeladen, die ihre Schulen vorstellten. Dabei deckte die Alteburg-Schule den Bereich der Haupt- und Realschulen selbst ab, die integrierte Gesamtschule wurde von einem Vertreter der Henry-Harnischfeger-Schule aus Bad Soden-Salmünster vorgestellt und für die Gymnasien stand ein Vertreter des Grimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen Rede und Antwort. Die Wahl der weiterführenden Schule sollte durch diese Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler erleichtert werden.

Insbesondere wollte die Alteburg-Schule bei ihrer Präsentation ihre naturwissenschaftlichen Fächer sowie Schwerpunkte wie Fremdsprachen und einen bilingualen (zweisprachigen) Erdkundeunterricht vorstellen. Zusatzangebote wie Hausaufgabenbetreuung und einen Förderplan für jeden Schüler, der Stärken und Schwächen analysiert, bot hier der Kasseler Schulleiter Reiner Kuhn an. Wichtig war Kuhn auch, auf das Schul-Motto, „Respekt“ untereinander und Tugenden, wie Höflichkeit, „Soziales Lernen“ und den Umgang der Schüler untereinander hinzuweisen.

Als nächste Schule stellte die stellver-

tretende Schulleiterin der Henry-Harnischfeger-Schule (HHS) in Bad Soden-Salmünster, Gabriele Ebbeler-Tischbirek, ihre Einrichtung in Kassel vor. Zu Beginn des fünften Schuljahrs können sich dort die Schüler in Profilklassen einwählen. In der Musikkunde, der Sportklasse, der NaWi-Klasse (Naturwissenschaften), der Sprachklasse, der Kunstklasse, der IT-Klasse und der Historix-Klasse (Geschichte erforschen) wird zusätzlicher Unterricht in diesen Schwerpunkten angeboten. Ab Klasse 6 wird hier eine Leistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und in Englisch vorgenommen. Ferner berichtete sie auch von der Zusammenarbeit mit dem Musikverein Salmünster und der „Cäcilia“ Bad Soden. Ein „Tag der offenen Tür“ wird ebenfalls an der HHS in Salmünster am 13. Januar stattfinden.

Als dritte Schulform stellte sich das Grimmelshausen-Gymnasium (GGG) vor. Zunächst präsentierte der stellvertretende Schulleiter Joachim Kanthak Allgemeines über das GGG. Die Voraussetzungen, die Schüler für den Besuch mitbringen soll-



Bei aufgebauten Versuchen konnten sich die Kinder selbst als Forscher betätigen.

Foto: Heim

ten, wurden erörtert. Er stellte die Unterrichtsorganisation dar. Die Mittagsbetreuung am „Grimmels“ werde künftig ausgebaut. Ein Kulturkeller steht zur Verfügung und im Neubau sollen eine Cafeteria, eine Bibliothek und Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Kanthak wies ebenfalls auf einen „Tag der offenen Tür“ des GGG hin, der am 21. Januar stattfinden wird.

Im Anschluss an die Präsentationen wurden in einer Fragerunde noch Unklarheiten beseitigt, und mittels ausgelegter Broschüren konnten Eltern und Schüler weitere Informationen gewinnen.

Zusätzlich konnten die Schüler und Eltern beim „Tag der offenen Tür“ an Unterrichtssequenzen in der Alteburg-Schule teilnehmen und so einen Einblick in die Unterrichtsabläufe an der Schule gewinnen. Ausführlich führten die Lehrkräfte den interessierten Besuchern Räumlichkeiten und Ausstattung der Schule vor und hier und da konnte man selbst einmal aktive werden, etwa bei aufgebauten Versuchen in den Naturwissenschaftsräumen. Vor dem Besuch der Unterrichtssequenzen bestand noch die Möglichkeit, sich in der Mensa zu stärken.